

BEDIENUNGSANLEITUNG
CD-SPIELER
ENGLISH DEUTSCH FRANÇAIS ITALIANO

SICHERHEITSHINWEISE

Für die Einhaltung der europäischen Sicherheitsnormen ist es unabdingbar, dass die mit Verstärkern und Lautsprechern gelieferten Naim-Stecker verwendet werden.

Lassen Sie unter keinen Umständen zu, dass Ihre Naim-Produkte ohne Rücksprache mit Naim Audio, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Ihrem Händler modifiziert werden. Ihre Garantie erlischt, wenn unautorisierte Modifikationen an den Produkten vorgenommen werden.

Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten auf elektrische Geräte tropfen oder spritzen können und keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie etwa Blumenvasen auf den Geräten stehen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Naim-Produkte niemals öffnen, ohne sie zuerst vom Netz zu trennen.

Warnung: Geräte der Schutzklasse I dürfen nur an einer Netzsteckdose mit geerdetem Schutzleiter angeschlossen werden.

Wenn der Netz- oder ein Gerätestecker als Trennvorrichtung verwendet wird, muss der Stecker stets leicht erreichbar sein. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um das Gerät sicher vom Netz zu trennen.

Alle netzbetriebenen Geräte tragen folgende Aufschrift:



(Warnung: Dieses Gerät muss geerdet werden.)

Inhalt

Seite	Abschnitt
D1	1 Anschlüsse
D1	2 Netzversorgung
D2	3 Allgemeine Hinweise
D3	4 CD555 – Allgemeines und Installation
D4	5 CD555 – Anschlüsse
D5	6 CD555 – Gebrauch und Pflege
D6	7 CDS3 – Allgemeines und Installation
D7	8 CDS3 – Anschlüsse
D8	9 CDS3 – Gebrauch und Pflege
D9	10 CDX2 – Allgemeines und Installation
D9	11 CDX2 – Anschlüsse
D10	12 CDX2 – Gebrauch und Pflege
D11	13 CD5 XS – Allgemeines und Installation
D11	14 CD5 XS – Anschlüsse
D12	15 CD5 XS – Gebrauch und Pflege
D13	16 CD5i – Allgemeines und Installation
D13	17 CD5i – Anschlüsse
D13	18 CD5i – Gebrauch und Pflege
D14	19 Bedienung
D15	20 Fernbedienung R-com
D17	21 Fernbedienung NARCOM 4
D17	22 CD-Pucks
D17	Konformitätserklärung

Einleitung

Naim-Audio-Produkte werden mit dem Ziel entwickelt, höchste Klangqualität zu bieten. Eine sorgfältig durchgeführte Installation gewährleistet, dass das klangliche Potenzial der Produkte ausgeschöpft wird. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den CD-Spielern CD555, CDS3, CDX2, CD5 XS und CD5i sowie zu den dazugehörigen bzw. optionalen Netzteilen. Die ersten Abschnitte enthalten Allgemeines zur Installation sowie wichtige Sicherheitshinweise. Produktspezifische Informationen finden Sie ab Abschnitt 4.

1 Anschlüsse

Zur Gewährleistung der Sicherheit und der höchstmöglichen Klangqualität sollten die Standardanschlusskabel nicht modifiziert werden.

1.1 Signalkabel

Wenn aufgrund der Gerätekombination in Ihrer Anlage die Möglichkeit besteht, zwischen DIN- und Cinchanschlüssen zu wählen, sollten Sie stets die DIN-Anschlüsse verwenden. Naim-Signalkabel sind an einem Ende mit einem Stück Klebeband zur Kennzeichnung der Ausrichtung versehen. Das Klebeband befindet sich an dem Ende, das zur Signalquelle zeigen sollte. Stecker und Buchsen sollten sauber und frei von Schmutz und Korrosion sein. Am einfachsten sind sie zu reinigen, indem Sie die Anlage ausschalten, die Stecker aus den Buchsen ziehen und sie dann wieder einstecken. Verwenden Sie keine Kontaktreiniger, da diese oft einen dünnen Film hinterlassen, der die Klangqualität beeinträchtigen kann.

1.2 Lautsprecherkabel

Lautsprecherkabel sind für die Klangqualität der Anlage entscheidend. Die Kabel sollten eine Länge von mindestens 3,5 Metern haben und gleich lang sein. Die empfohlene Höchstlänge beträgt 20 Meter, einige Naim-Verstärker können jedoch auch mit längeren Kabeln betrieben werden.

Manche Naim-Verstärker sollten konstruktionsbedingt nur mit Naim-Lautsprecherkabeln betrieben werden. Die Verwendung anderer Kabel beeinträchtigt die Klangqualität dieser Verstärker und kann sie unter Umständen auch beschädigen. Andere Naim-Verstärker können mit jeder Art von hochwertigen Lautsprecherkabeln betrieben werden, wir empfehlen jedoch die Verwendung von Naim-Lautsprecherkabeln. Naim-Lautsprecherkabel sind so anzuschließen, dass die aufgedruckten Pfeile in Richtung der Lautsprecher zeigen. Lassen Sie Ihre Lautsprecherkabel nur mit Naim-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, die zuständige Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio, wenn Sie Fragen zu Kabeln und Steckern haben.

2 Netzversorgung

In Ländern, in denen Netzkabel mit Sicherungssteckern verwendet werden, sind diese mit 13-A-Sicherungen auszustatten. Sicherungen mit geringerer Bemessung versagen nach einiger Zeit. Verwenden Sie keine Netzentstörfilter, da sie die Klangqualität von Naim-Geräten beeinträchtigen.

2.1 Netzkabel

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel; sie wurden speziell für den Betrieb Ihrer Naim-Geräte ausgewählt und bieten die bestmögliche Qualität.

In manchen Ländern müssen die Netzkabel elektrischer Geräte vor der Inbetriebnahme mit einem Stecker versehen werden. Da die Farben der Drähte im Netzkabel unter Umständen nicht den Farbmarkierungen der Klemmen in Ihrem Stecker entsprechen, gehen Sie wie folgt vor:

Schließen Sie den Draht mit den Farben **Grün und Gelb** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **E** oder dem Schutzerdensymbol gekennzeichnet ist oder die Farben **Grün** oder **Grün und Gelb** aufweist.

Schließen Sie den Draht mit der Farbe **Blau** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **N** gekennzeichnet ist oder die Farbe **Schwarz** aufweist.

Schließen Sie den Draht mit der Farbe **Braun** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **L** gekennzeichnet ist oder die Farbe **Rot** aufweist.

2.2 Gerätesicherungen

Netzbetriebene Naim-Geräte sind mit einer Eingangssicherung ausgestattet; sie befindet sich in einem Sicherungshalter neben der Netzanschlussbuchse an der Geräterückseite. Falls die Sicherung durchbrennt, ersetzen Sie sie ausschließlich durch die im Sicherungshalter befindliche Ersatzsicherung oder eine andere Sicherung desselben Typs. Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, deutet dies auf einen Fehler oder Defekt hin, den Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio beheben lassen sollten.

2.3 Fest verbundene Stecker

Fest verbundene Stecker, die (aus welchem Grunde auch immer) von einem Netzkabel abgetrennt wurden, müssen unbedingt so entsorgt werden, dass sie nicht wieder verwendet werden können. Beim Einstecken des abgetrennten Steckers in eine Steckdose treten lebensgefährliche Spannungen auf.

2.4 Hausstromnetz

Stereoanlagen sind in der Regel mit anderen Geräten zusammen an eine Leitung des Hausstromnetzes angeschlossen. Manche Geräte verursachen Verzerrungen der Sinusform des Leitungsstroms, was zu einem Brummen der Transformatoren in netzbetriebenen Komponenten führen kann. Manche Naim-Transformatoren sind groß ausgelegt und daher verhältnismäßig anfällig für derartige Verzerrungen. Bedenken Sie bei der Wahl eines Standorts für Ihre Stereoanlage, dass Transformatorbrummen eventuell von Ihrem Hörplatz aus zu hören sein könnte.

Einleitung

Transformatorbrummen wird nicht durch die Lautsprecher übertragen und hat keine Auswirkungen auf den Klang der Anlage. Eine gesonderte, abgesicherte Leitung vom Hausverteiler kann zur Reduzierung des Transformatorbrummens beitragen und verbessert in der Regel auch die Klangqualität der Geräte. Lassen Sie Netzleitungen nur von einem qualifizierten Elektriker und mit einer in Ihrem Land zulässigen Ampere-Bemessung installieren.

Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen oder andere von Naim hergestellte und geeignete Netzkabel und Stecker.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung von Naim-Audio-Produkten hat die Klangqualität stets oberste Priorität, und Kompromisse werden so weit wie möglich vermieden. Dies kann ungewohnte Betriebsbedingungen zur Folge haben. Dieser Abschnitt enthält sowohl Naim-spezifische Informationen als auch allgemeine Warnhinweise zum Gebrauch von Hifi-Geräten. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig.

3.1 Platzieren der Geräte

Netzteile und Endstufen mit integrierten Netzteilen sollten in angemessenem Abstand von den anderen Komponenten aufgestellt werden, damit die Magnetfelder der Transformatoren kein über die Lautsprecher hörbares Brummen verursachen. Die Länge der mitgelieferten Signalkabel entspricht dem maximalen Abstand zwischen den Komponenten.

Manche Naim-Geräte sind sehr schwer. Heben Sie schwere Geräte gegebenenfalls zu zweit, um sie sicher platzieren zu können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihr Geräterack für das entsprechende Gewicht ausgelegt und stabil ist.

Manche Lautsprecher und Geräteracks sind für die Verwendung mit Bodenspikes vorgesehen. Seien Sie beim Platzieren dieser Lautsprecher und Racks besonders vorsichtig, um Unfälle oder Beschädigungen der Kabel oder des Fußbodens zu vermeiden. Über Ihren Händler oder die zuständige Vertriebsgesellschaft erhalten Sie Parkettschoner zum Schutz von Holzböden und ähnlichen Oberflächen.

3.2 Ein- und Ausschalten

Quellgeräte und Vorstufe sollten immer vor den Endstufen eingeschaltet werden. Schalten Sie, bevor Sie an Ihrer Anlage Kabel stecken oder ziehen, grundsätzlich sämtliche Verstärker aus und warten Sie etwa eine Minute. Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten stets den Netzschalter an den Geräten.

Beim Einschalten von Endstufen kann ein Knackgeräusch aus den Lautsprechern zu hören sein; dieses Geräusch verursacht weder Schäden an den Lautsprechern noch weist es auf eine Funktionsstörung hin. Ein ähnliches, kurz nach dem Ausschalten von Verstärkern auftretendes Geräusch ist ebenfalls normal.

3.3 Einspielen

Naim-Geräte benötigen einige Zeit, bevor sie „eingespielt“ sind und ihr klangliches Höchstniveau erreichen. Diese Phase

dauert unterschiedlich lange, aber unter Umständen kann sich die Klangqualität über einen Zeitraum von mehr als einem Monat hinweg steigern. Bessere und gleichmäßigere Qualität lässt sich erreichen, wenn Sie die Geräte längere Zeit eingeschaltet lassen. Beachten Sie jedoch, dass alle elektronischen Geräte durch Blitzschlag beschädigt werden können.

3.4 Störungen durch Funkwellen

Unter Umständen können aufgrund von Funkwellen Störungen auftreten, je nachdem, wo Sie wohnen und wie die Erdung in Ihrem Haus ausgeführt ist. In manchen Ländern lassen die Fernmeldegesetze starke Hochfrequenzstrahlung zu, und sowohl der genaue Standort Ihrer Anlage als auch die Wahl der Geräte kann entscheidend sein. Diese Störungen hängen oft mit der großen Signalbandbreite von Hifi-Geräten zusammen. Für einige Naim-Geräte ist ein Entstörsatz erhältlich, der jedoch Abstriche an der Klangqualität mit sich bringt. Bei extremen Störungen können sich Naim-Geräte als ungeeignet erweisen.

3.5 Blitzschlag

Ihre Naim-Geräte können durch Blitzschlag beschädigt werden und sollten deshalb während eines Gewitters ausgeschaltet werden. Um die Geräte komplett zu schützen, sollten alle Netzstecker und Antennen ausgesteckt werden.

3.6 Bei Problemen

Verbraucherschutzgesetze sind von Land zu Land verschieden. In den meisten Ländern muss der Händler Produkte zurücknehmen, wenn sie nicht zu Ihrer Zufriedenheit installiert werden können. Probleme können sich aus Fehlern an den Produkten oder beim Installieren ergeben; es ist daher sinnvoll, den Sachverstand des zuständigen Händlers vor Ort zu nutzen. Sollten etwaige Probleme nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertriebsgesellschaft oder an Naim Audio.

Manche Naim-Produkte werden für einzelne Länder in Sonderausführungen hergestellt, weshalb Garantiebedingungen von Land zu Land verschieden sind. Vergewissern Sie sich beim Kauf der Produkte, welche Garantiebedingungen für Sie gelten. Falls Sie Rat oder Hilfe benötigen, können Sie sich auch direkt mit Naim Audio in Verbindung setzen.

3.7 Reparaturen und Updates

Reparaturen und Updates sollten ausschließlich von einem anerkannten Naim-Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio durchgeführt werden. Viele Bauteile werden speziell für Naim Audio hergestellt, geprüft oder abgeglichen, weshalb geeignete Ersatzteile oft nur über Naim erhältlich sind.

Wenn Sie Fragen zum Kundendienst oder zu Updates haben und Naim Audio direkt kontaktieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung:

Telefon: **+44 (0)1722 42 66 00**

E-Mail: **info@naimaudio.com**

Bitte geben Sie bei E-Mail-Anfragen stets die Seriennummer an, die auf der Rückseite Ihres Naim-Geräts steht.

CD555

4 CD555 – Allgemeines und Installation

Der CD-Spieler CD555 benötigt zur Stromversorgung das Naim-Netzteil CD555PS. Abbildung 5.2 zeigt, wie das Netzteil anzuschließen ist. Hinweise zur Bedienung des CD-Spielers finden Sie in den Abschnitten 19, 20 und 21.

Der CD555 sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräterack gestellt werden. Zur Optimierung der Klangqualität ist der CD-Spieler mit metallenen Gehäusefüßen versehen, die auf empfindlichen Oberflächen Kratzer hinterlassen können. Stellen Sie den CD-Spieler nicht direkt auf ein anderes Naim-Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.

Die sieben Transportschrauben an der Unterseite des CD555-Gehäuses müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Die Lage der Transportschrauben können Sie der nachstehenden Darstellung entnehmen. Verwenden Sie die Transportschrauben des CD555 nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie begonnen haben, die Transportschrauben zu entfernen, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Bevor Sie die benötigten Kabel in die entsprechenden Buchsen stecken und das Netzteil einschalten, sollten Sie beide Geräte an den dafür gewählten Orten platzieren und sicherstellen, dass die Endstufen ausgeschaltet sind und die Lautstärkeregelung der Vorstufe heruntergedreht ist. Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite des Netzteils.

Der CD-Spieler und das dazugehörige Netzteil sind sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie die Geräte hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das entsprechende Gewicht ausgelegt ist.

4.1 Transportschrauben

Die sieben Transportschrauben an der Unterseite des CD555-Gehäuses müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Die Lage der Transportschrauben können Sie der nachstehenden Darstellung entnehmen. Verwenden Sie die Transportschrauben des CD555 nicht für andere Naim-Produkte.

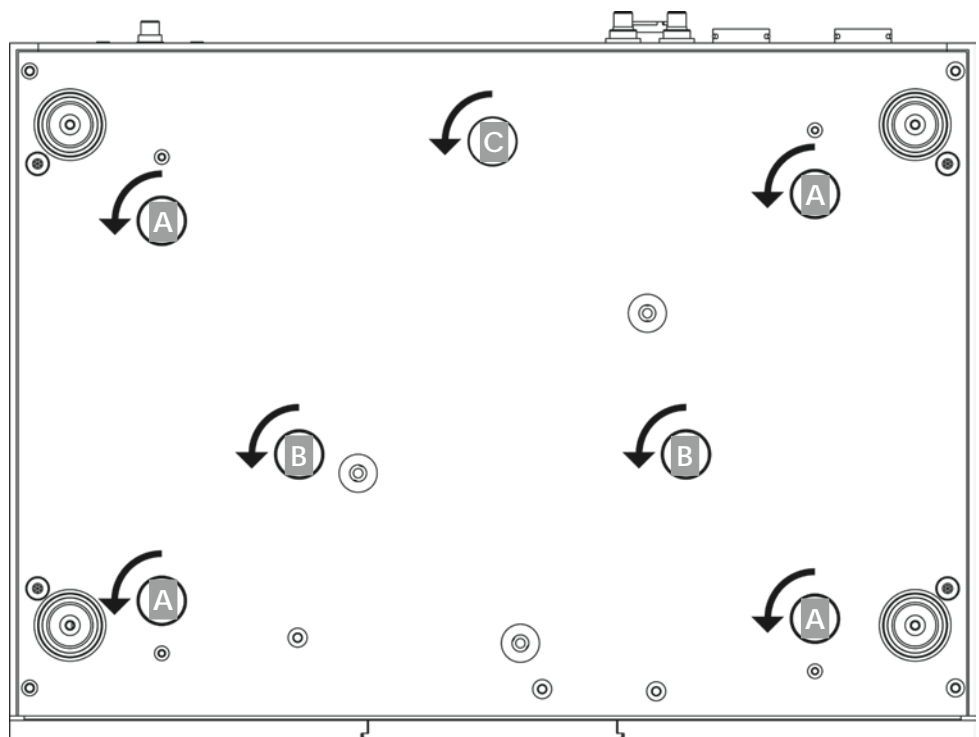
Sobald Sie begonnen haben, die Transportschrauben zu entfernen, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Um an die Unterseite des Gehäuses zu gelangen, stellen Sie das Gerät auf eine Tischkante und halten Sie es an der Ihnen zugewandten Seite fest. Entfernen Sie die Transportschrauben an der zugänglichen Seite des Geräts (bzw. schrauben Sie sie wieder ein), drehen Sie das Gerät horizontal und wiederholen Sie den Vorgang für die restlichen Schrauben. Es gibt drei Typen von Transportschrauben; achten Sie beim Wiedereinschrauben darauf, dass Sie die Schrauben in die entsprechenden Schraublöcher einsetzen.

4.2 Lage der Transportschrauben

Mithilfe folgender Tabelle können Sie den Schraubentyp bestimmen.

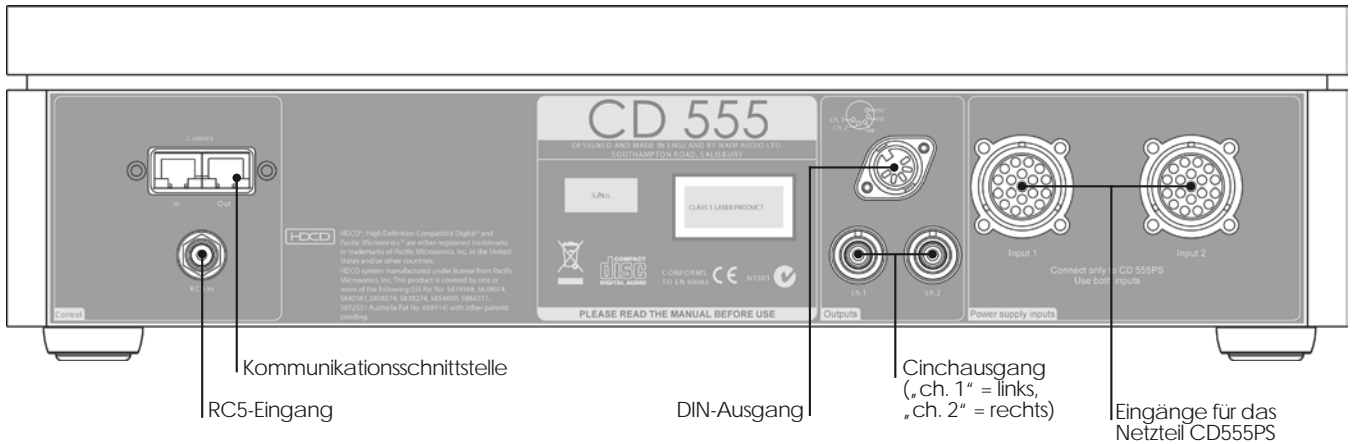
Lage	Schraubentyp
A	10 mm, weiß
B	25 mm, schwarz
C	Edelstahl



CD555

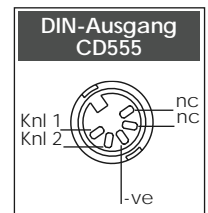
5 CD555 – Anschlüsse

5.1 Rückseite

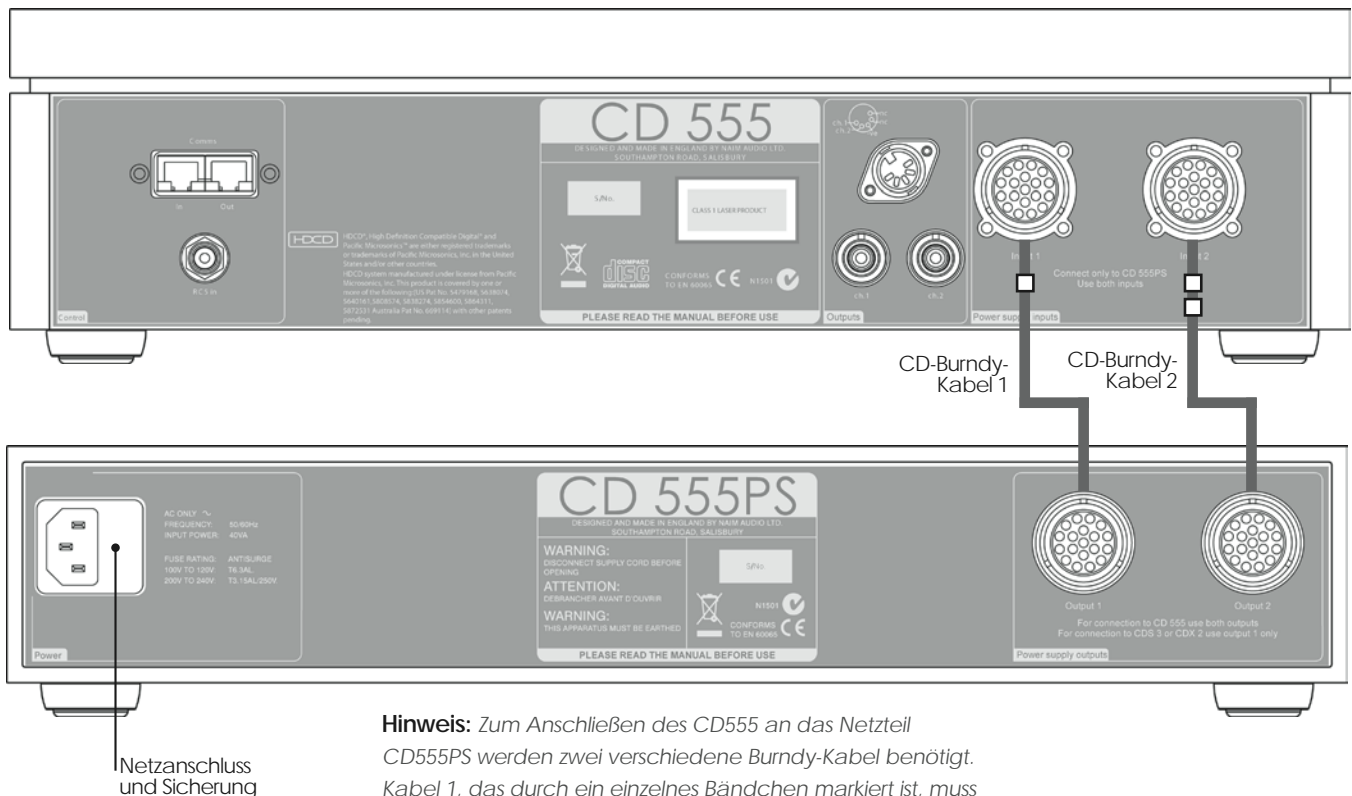


Hinweis: Über den RC5-Eingang und die optionale RJ45-Kommunikationsschnittstelle kann der CD555 in Multiroom-Installationen und ähnlichen Anwendungen externe Steuerbefehle empfangen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

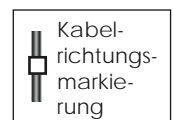
Hinweis: Der DIN- und der Cinchausgang sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.



5.2 Anschluss an Netzteil CD555PS



Hinweis: Zum Anschließen des CD555 an das Netzteil CD555PS werden zwei verschiedene Burndy-Kabel benötigt. Kabel 1, das durch ein einzelnes Bändchen markiert ist, muss an die Buchsen mit der Ziffer 1 angeschlossen werden und Kabel 2, das durch ein Doppelbändchen gekennzeichnet ist, an die mit der Ziffer 2.



6 CD555 – Gebrauch und Pflege

6.1 Laden einer Compact Disc

Drücken Sie zum Öffnen des CD-Fachs die Bedienfeldtaste **door** oder die Fernbedienungstaste **open**. Legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

Wenn die Wiedergabe gestoppt ist, öffnet sich das CD-Fach automatisch, sobald Ihre Hand in die Nähe des im Frontdisplay befindlichen Näherungsmelders kommt.

Drücken Sie zum Schließen des CD-Fachs die Bedienfeldtaste **door** oder die Fernbedienungstaste **open**. Zum Schließen des CD-Fachs können Sie auch die Bedienfeldtaste bzw. die Fernbedienungstaste **play** drücken.

Hinweis: Wenn ein Gegenstand den Deckel des CD-Fachs blockiert und so ein Öffnen oder Schließen verhindert, blinkt die LED door und der Deckel bleibt stehen. Entfernen Sie den Gegenstand, bevor Sie erneut versuchen, das CD-Fach zu öffnen bzw. zu schließen.

Hinweis: Wenn das CD-Fach fünf Minuten lang offensteht, schließt es sich automatisch, um eine versehentliche Beschädigung des Laufwerks sowie ein unnötiges Verstauben des CD-Fachs zu verhindern.

Hinweis: HDCD[®]-kodierte CDs werden automatisch erkannt und dekodiert. Nachdem play gedrückt wird, erscheint im Display einige Sekunden lang „HDCD“.

6.2 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CD555 ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

6.3 Deckelmechanik justieren und zurückstellen

Sollte sich der Deckel des CD-Fachs nicht richtig öffnen bzw. schließen oder die Bedienfeldtaste **door** blinken, muss die Deckelmechanik möglicherweise zurückgestellt und justiert werden.

Führen Sie dazu folgende Schritte aus; unter Umständen genügt es, die Deckelposition zu justieren (Abschnitt 6.3.1).

6.3.1 Deckelposition justieren

Schalten Sie den CD-Spieler aus. Halten Sie die Bedienfeldtaste **door** gedrückt und schalten Sie den CD-Spieler wieder ein. Im Display erscheint nun „- -“. Schalten Sie den CD-Spieler aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Wenn die Bedienfeldtaste **door** blinkt, führen Sie die in den Abschnitten 6.3.2 und 6.3.3 beschriebenen Schritte durch.

6.3.2 Deckelmechanik zurückstellen

Hinweis: Dieser Vorgang setzt auch die Konfiguration der Ausgangsbuchsen, die Display-Einstellungen, die RC5/RS232-Einstellungen und den Bedienfeldtastenmodus (siehe Abschnitt 19.2) auf die Werkseinstellungen zurück.

Schalten Sie den CD-Spieler aus. Halten Sie die Bedienfeldtaste **stop** gedrückt und schalten Sie den CD-Spieler wieder ein. Schalten Sie den CD-Spieler nun wieder aus und führen Sie den nächsten Schritt durch (Abschnitt 6.3.3).

6.3.3 Deckelmotor justieren

Halten Sie bei komplett geschlossenem Deckel die Bedienfeldtasten **door** und **play** gedrückt und schalten Sie den CD-Spieler ein.

Der Deckel öffnet und schließt sich nun wiederholt, während das Display Werte anzeigt, die die angewendete Motorkraft beschreiben. Lassen Sie diesen Vorgang so lange laufen, bis das Gerät die Motorkraft justiert hat und für beide Richtungen einen konstanten Wert anzeigt. Schalten Sie den CD-Spieler aus und nach einigen Sekunden wieder ein. Der Deckel sollte sich nun wieder korrekt öffnen und schließen.

7 CDS3 – Allgemeines und Installation

Der CD-Spieler CDS3 benötigt zur Stromversorgung das Naim-Netzteil XPS oder CD555PS. Abbildung 8.2 zeigt, wie das Netzteil XPS anzuschließen ist. Hinweise zur Bedienung des CD-Spielers finden Sie in den Abschnitten 19, 20 und 21.

Der CDS3 sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräterack gestellt werden. Zur Optimierung der Klangqualität ist der CD-Spieler mit metallenen Gehäusefüßen versehen, die auf empfindlichen Oberflächen Kratzer hinterlassen können. Stellen Sie den CD-Spieler nicht direkt auf ein anderes Naim-Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.

Die Transportschrauben an der Unterseite des CDS3-Gehäuses und im CD-Fach müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Die Lage der Transportschrauben können Sie den nachstehenden Darstellungen entnehmen. Verwenden Sie die Transportschrauben des CDS3 nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie begonnen haben, die Transportschrauben zu entfernen, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Bevor Sie die benötigten Kabel in die entsprechenden Buchsen stecken und das Netzteil einschalten, sollten Sie beide Geräte an den dafür gewählten Orten platzieren und sicherstellen, dass die Endstufen ausgeschaltet sind und die Lautstärkeregelung der Vorstufe heruntergedreht ist. Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite des Netzteils.

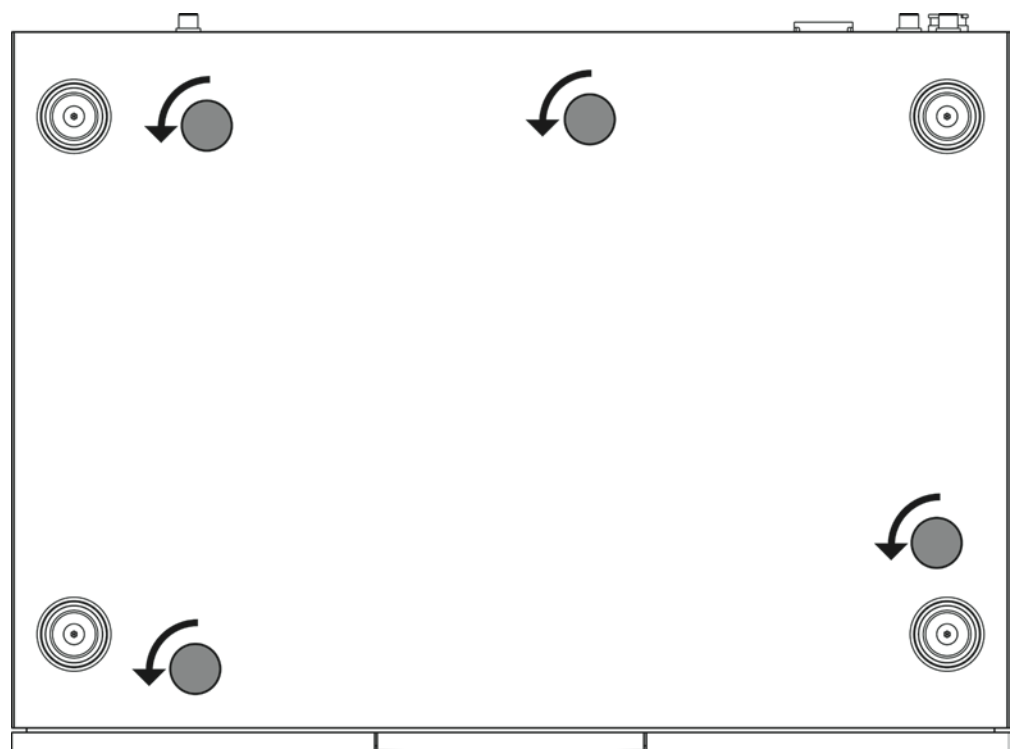
Das Netzteil ist sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie das Gerät hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das entsprechende Gewicht ausgelegt ist.

7.1 Transportschrauben an der Unterseite

Die vier Transportschrauben an der Unterseite des CDS3-Gehäuses müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Die Lage der Transportschrauben können Sie der nachstehenden Darstellung entnehmen. Verwenden Sie die Transportschrauben des CDS3 nicht für andere Naim-Produkte.

Sobald Sie begonnen haben, die Transportschrauben zu entfernen, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Um an die Unterseite des Gehäuses zu gelangen, stellen Sie das Gerät auf eine Tischkante und halten Sie es an der Ihnen zugewandten Seite fest. Entfernen Sie die Transportschrauben an der zugänglichen Seite des Geräts (bzw. schrauben Sie sie wieder ein), drehen Sie das Gerät horizontal und wiederholen Sie den Vorgang für die restlichen Schrauben.

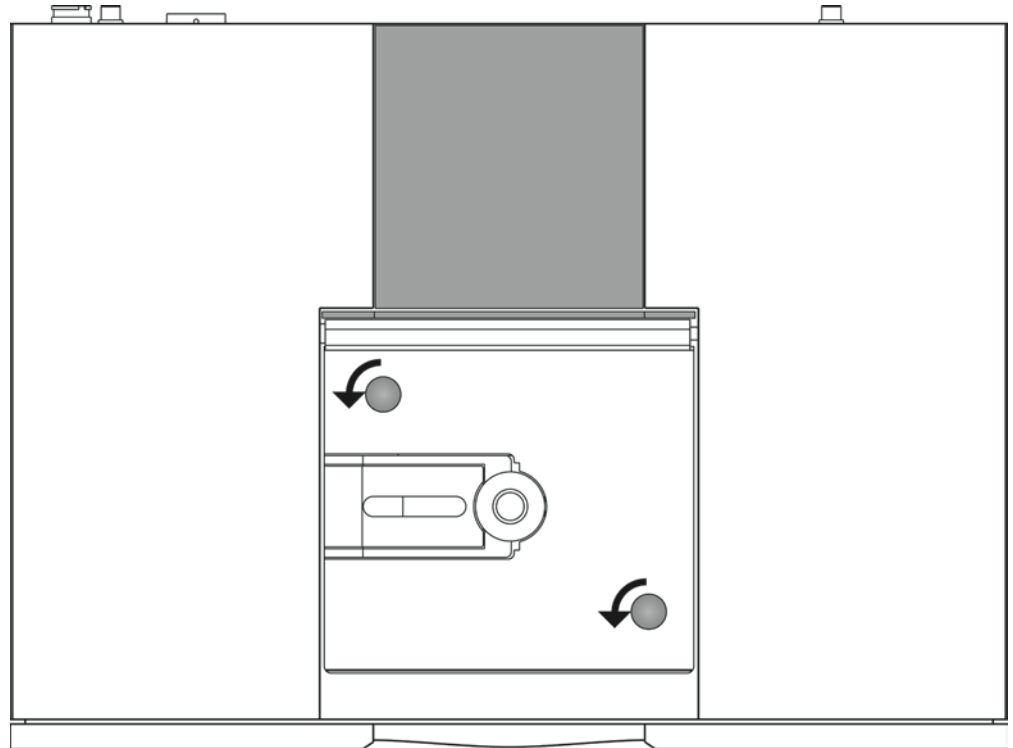


CDS3

7.2 Transportschrauben im CD-Fach

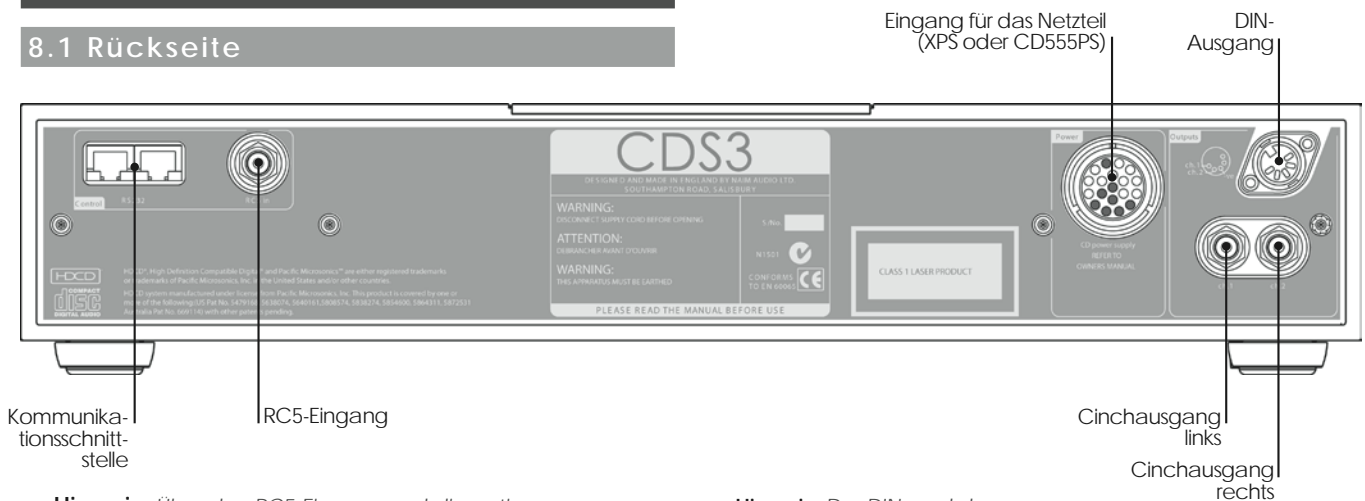
Die beiden Transportschrauben im CD-Fach des CDS3 müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Die Lage der Transportschrauben können Sie der nachstehenden Darstellung entnehmen. Verwenden Sie die Transportschrauben des CDS3 nicht für andere Naim-Produkte.

Sobald Sie begonnen haben, die Transportschrauben zu entfernen, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.



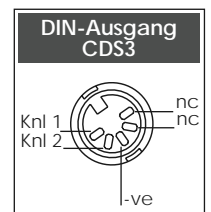
8 CDS3 – Anschlüsse

8.1 Rückseite



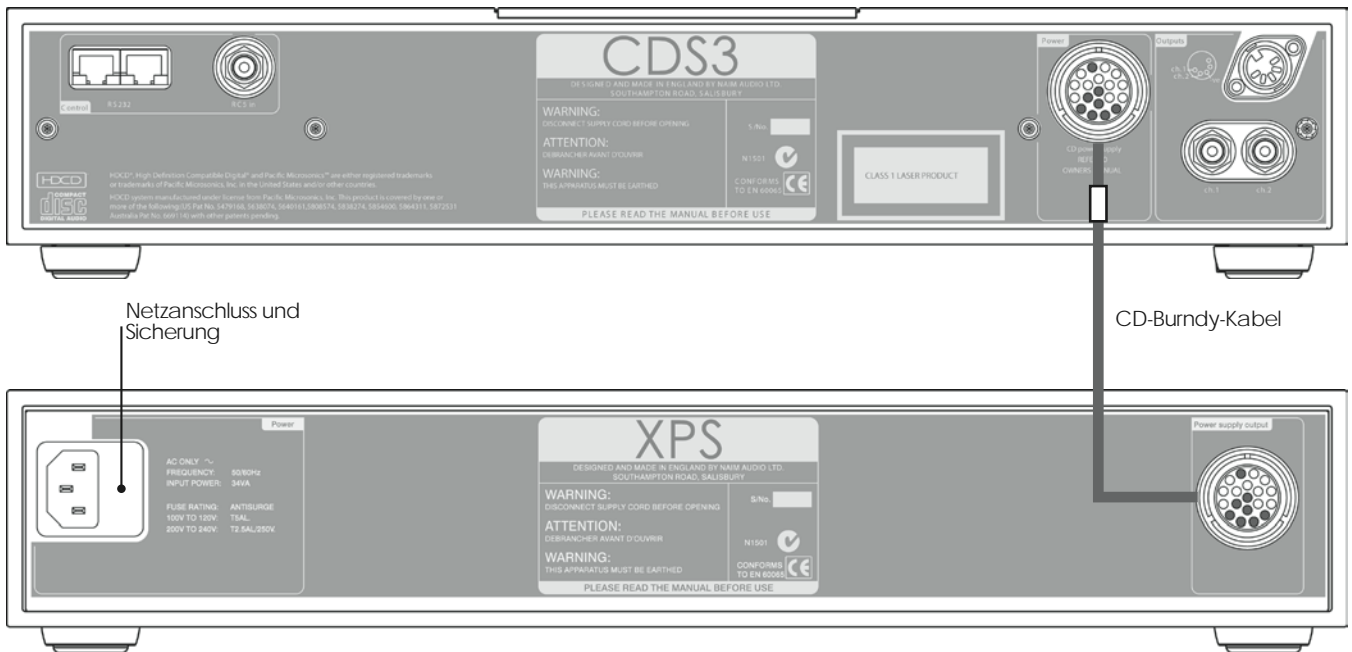
Hinweis: Über den RC5-Eingang und die optionale RJ45-Kommunikationsschnittstelle kann der CDS3 in Multiroom-Installationen und ähnlichen Anwendungen externe Steuerbefehle empfangen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

Hinweis: Der DIN- und der Cinchanschluss sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

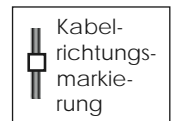


CDS3

8.2 Anschluss an Netzteil XPS



Hinweis: Zum Anschließen des CDS3 an das Netzteil CD555PS wird nur Ausgang 1 („Output 1“) des Netzteils benötigt.



9 CDS3 – Gebrauch und Pflege

9.1 Laden einer Compact Disc

Heben Sie den Deckel des CD-Fachs an, legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

Hinweis: HDCD[®]-kodierte CDs werden automatisch erkannt und dekodiert. Nachdem play gedrückt wird, erscheint im Display einige Sekunden lang „HDCD“.

9.2 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CDS3 ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die drei Metalldorne an der Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien. Wischen Sie die Kontaktringe aus Gummi mit einem weichen Tuch oder dem Finger leicht ab; achten Sie darauf, dass die Kontaktringe nicht beschädigt werden.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

CDX2

10 CDX2 – Allgemeines und Installation

Der CD-Spieler CDX2 wird von einem integrierten Netzteil mit Strom versorgt, kann zur Steigerung der Klangqualität jedoch auch mit dem optionalen externen Naim-Netzteil XPS oder CD555PS nachgerüstet werden. Abbildung 11.2 zeigt, wie das Netzteil XPS anzuschließen ist. Hinweise zur Bedienung des CD-Spielers finden Sie in den Abschnitten 19, 20 und 21.

Der CDX2 sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräterack gestellt werden. Zur Optimierung der Klangqualität ist der CD-Spieler mit metallenen Gehäusefüßen versehen, die auf empfindlichen Oberflächen Kratzer hinterlassen können. Stellen Sie den CD-Spieler nicht direkt auf ein anderes Naim-Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.

Der CDX2 ist sowohl mit Analogausgängen als auch mit einem S/PDIF-Digitalausgang ausgestattet. Mithilfe eines Schalters an der Geräterückseite können Sie die Analogausgänge oder den Digitalausgang aktivieren.

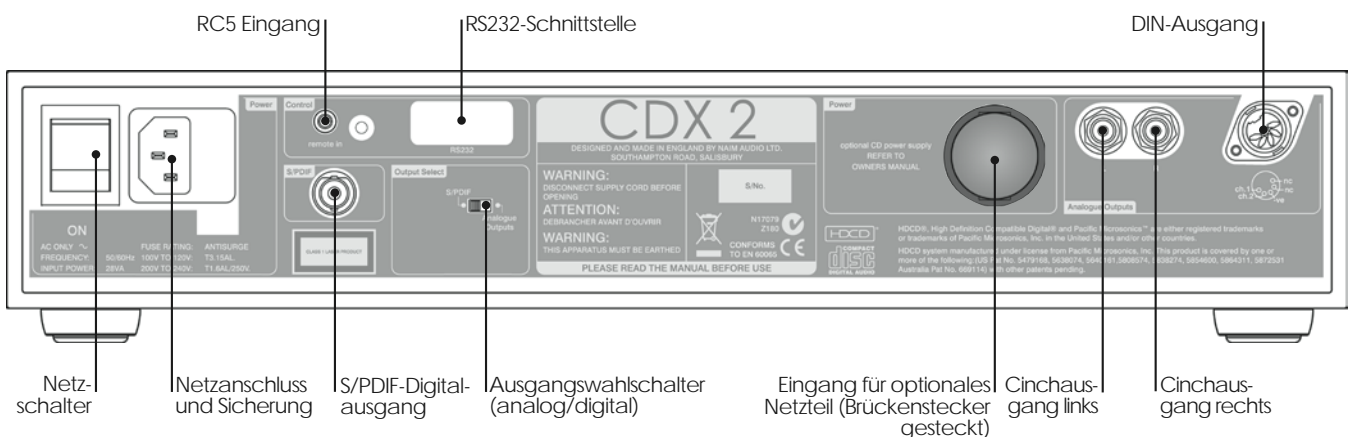
Die Transportschraube an der Unterseite des CDX2-Gehäuses muss vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Verwenden Sie die Transportschraube des CDX2 nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie die Transportschraube entfernt haben, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Bevor Sie die benötigten Kabel in die entsprechenden Buchsen stecken und den CD-Spieler (bzw. das optionale Netzteil) einschalten, sollten Sie das Gerät (bzw. beide Geräte) an dem dafür gewählten Ort platzieren und sicherstellen, dass die Endstufen ausgeschaltet sind und die Lautstärkeregelung der Vorstufe heruntergedreht ist. Der Netzschalter des CD-Spielers befindet sich an der Rückseite, der des Netzteils an der Vorderseite des Geräts.

Der CD-Spieler und das optionale Netzteil sind sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie die Geräte hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das entsprechende Gewicht ausgelegt ist.

11 CDX2 – Anschlüsse

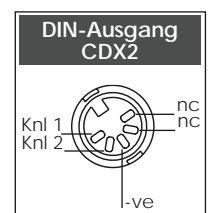
11.1 Rückseite



Hinweis: Der DIN- und der Cinchausgang sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

Hinweis: Über den Fernbedienungseingang kann der CDX2 in Multiroom-Installationen externe Steuerbefehle empfangen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

Hinweis: Über die optionale RS232-Schnittstelle kann der CDX2 in Haussteuerungsanlagen extern gesteuert werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.



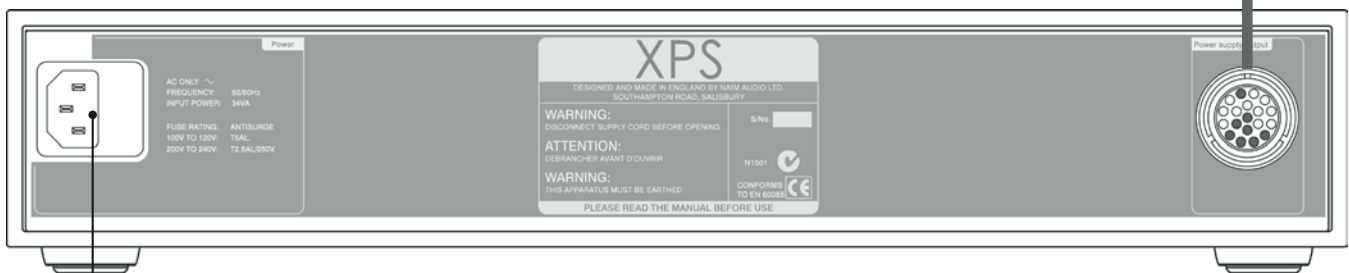
CDX2

11.2 Anschluss an Netzteil XPS



Hinweis: Zum Anschließen des CDX2 an das Netzteil CD555PS wird nur Ausgang 1 („Output 1“) des Netzteils benötigt.

CD-Burndy-Kabel



Netzanschluss
und Sicherung

Hinweis: Wenn der CDX2 mit einem externen Netzteil betrieben wird, muss er vom Netzstrom getrennt sein. Entfernen Sie das Netzkabel des CDX2, bevor Sie das externe Netzteil anschließen.



12 CDX2 – Gebrauch und Pflege

12.1 Signalausgang auswählen

Der CDX2 kann entweder ein Analog- oder ein S/PDIF-Digitalsignal ausgeben. Das Analogsignal liegt an einer DIN-Buchse und an einem Cinchbuchsenpaar an. Das Digitalsignal liegt an einer 75-Ohm-BNC-Buchse an.

Die Analogausgänge und der Digitalausgang können nicht gleichzeitig verwendet werden. Mithilfe eines Schalters an der Geräterückseite können Sie eine der Alternativen auswählen. Der CDX2 muss vor dem Betätigen dieses Schalters ausgeschaltet werden. Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Kabel angeschlossen sind, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Hinweis: Ihr Händler kann Sie über die Auswahl und Verwendung von Digitalkabeln beraten.

12.1 Laden einer Compact Disc

Öffnen Sie mithilfe des links an der Gerätefront befindlichen Griffs die schwenkbare CD-Lade, legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

Hinweis: HDCD[®]-kodierte CDs werden automatisch erkannt und dekodiert. Nachdem play gedrückt wird, erscheint im Display einige Sekunden lang „HDCD“.

12.2 Erweiterung mit externem Netzteil

Der CDX2 kann mit dem optionalen externen Naim-Netzteil XPS oder CD555PS nachgerüstet werden. Ein externes Netzteil

bietet eine größere Anzahl an Versorgungsströmen sowie eine effizientere Spannungsregulierung als das integrierte Netzteil.

Das optionale Netzteil wird mittels eines Burndy-Kabels an den CDX2 angeschlossen. Stellen Sie zunächst sicher, dass beide Geräte ausgeschaltet sind, und entfernen Sie dann das Netzkabel des CDX2 sowie den Brückenstecker an der Rückseite des Geräts. Achten Sie beim Anschließen des Burndy-Kabels darauf, dass die Stecker fest sitzen und die Drehverriegelungen einrasten. Betätigen Sie den Netzschalter an der Gerätefront des Netzteils, um den CD-Spieler einzuschalten. Nach einigen Sekunden können Sie den CDX2 wie gewohnt bedienen.

12.3 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CDX2 ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

CD5 XS

13 CD5 XS – Allgemeines und Installation

Der CD-Spieler CD5 XS wird von einem integrierten Netzteil mit Strom versorgt, kann zur Steigerung der Klangqualität jedoch auch mit dem optionalen externen Naim-Netzteil Flatcap, Flatcap oder Hi-Cap nachgerüstet werden. Abbildung 14.2 zeigt, wie das Netzteil Flatcap anzuschließen ist. Hinweise zur Bedienung des CD-Spielers finden Sie in den Abschnitten 19, 20 und 21.

Der CD5 XS sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräterack gestellt werden. Stellen Sie den CD-Spieler nicht direkt auf ein anderes Naim-Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.

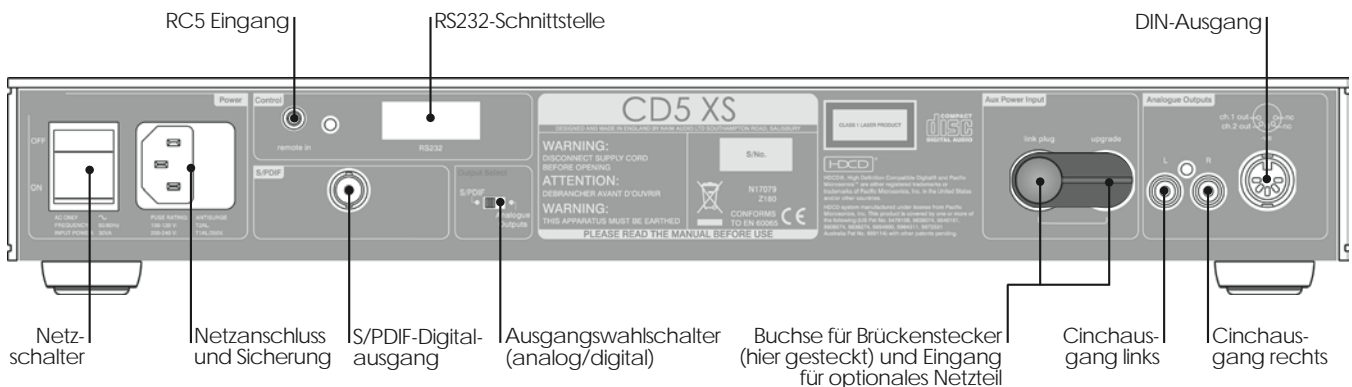
Der CD5 XS ist sowohl mit Analogausgängen als auch mit einem S/PDIF-Digitalausgang ausgestattet. Mithilfe eines Schalters an der Geräterückseite können Sie die Analogausgänge oder den Digitalausgang aktivieren.

Die Transportschraube an der Unterseite des CD5 XS-Gehäuses muss vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Verwenden Sie die Transportschraube des CD5 XS nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie die Transportschraube entfernt haben, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Bevor Sie die benötigten Kabel in die entsprechenden Buchsen stecken und den CD-Spieler (bzw. das optionale Netzteil) einschalten, sollten Sie das Gerät (bzw. beide Geräte) an dem dafür gewählten Ort platzieren und sicherstellen, dass die Endstufen ausgeschaltet sind und die Lautstärkeregelung der Vorstufe heruntergedreht ist. Der Netzschalter des CD-Spielers befindet sich wie bei den Netzteilen Flatcap und Flatcap an der Rückseite, der des Netzteils Hi-Cap dagegen an der Vorderseite des Geräts.

14 CD5 XS – Anschlüsse

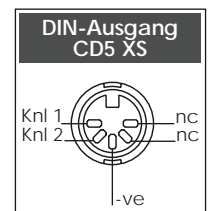
14.1 Rückseite



Hinweis: Der DIN- und der Cinchausgang sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

Hinweis: Über den Fernbedienungseingang kann der CD5 XS in Multiroom-Installationen externe Steuerbefehle empfangen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

Hinweis: Über die optionale RS232-Schnittstelle kann der CD5 XS in Haussteuerungsanlagen extern gesteuert werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.



CD5 XS

14.2 Anschluss an Netzteil Flatcap



15 CD5 XS – Gebrauch und Pflege

15.1 Signalausgang auswählen

Der CD5 XS kann entweder ein Analog- oder ein S/PDIF-Digitalsignal ausgeben. Das Analogsignal liegt an einer DIN-Buchse und an einem Cinchbuchsenpaar an. Das Digitalsignal liegt an einer 75-Ohm-BNC-Buchse an.

Die Analoggänge und der Digitalausgang können nicht gleichzeitig verwendet werden. Mithilfe eines Schalters an der Geräterückseite können Sie eine der Alternativen auswählen. Der CD5 XS muss vor dem Betätigen dieses Schalters ausgeschaltet werden. Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Kabel angeschlossen sind, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Hinweis: Ihr Händler kann Sie über die Auswahl und Verwendung von Digitalkabeln beraten.

15.2 Laden einer Compact Disc

Öffnen Sie mithilfe des links an der Gerätefront befindlichen Griffs die schwenkbare CD-Lade, legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

Hinweis: HDCD[®]-kodierte CDs werden automatisch erkannt und dekodiert. Nachdem play gedrückt wird, erscheint im Display einige Sekunden lang „HDCD“.

15.3 Erweiterung mit externem Netzteil

Der CD5 XS kann mit dem optionalen externen Naim-Netzteil Flatcap, Flatcap oder Hi-Cap nachgerüstet werden. Ein externes Netzteil bietet in Verbindung mit dem integrierten Netzteil des CD5 XS eine größere Anzahl an Versorgungsströmen sowie eine effizientere Spannungsregulierung.

Das externe Netzteil wird mittels eines fünfpoligen DIN-Kabels an den CD5 XS angeschlossen. Stellen Sie zunächst sicher, dass beide Geräte ausgeschaltet sind, und entfernen Sie dann den Brückenstecker an der Rückseite des Geräts. Achten Sie beim Anschließen des DIN-Kabels darauf, dass die Stecker fest sitzen. Schalten Sie sowohl den CD5 XS als auch das externe Netzteil ein.

15.4 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CD5 XS ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

CD5i

16 CD5i – Allgemeines und Installation

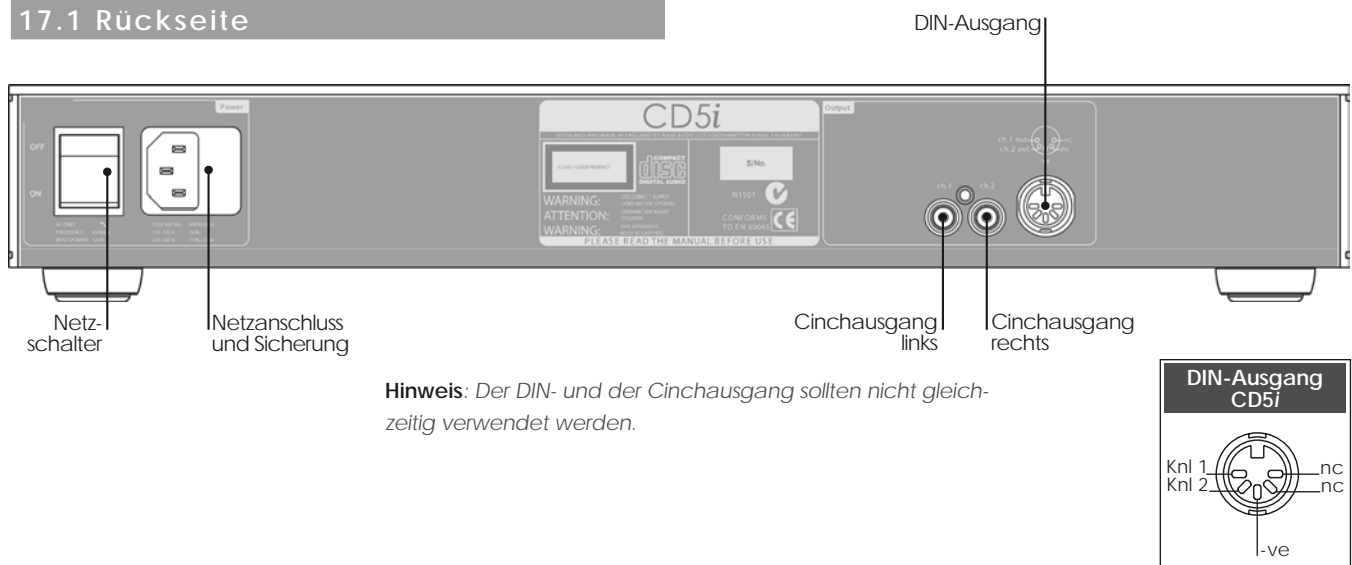
Der CD5i sollte auf ein dafür vorgesehenes Geräterack gestellt werden. Stellen Sie den CD-Spieler nicht direkt auf ein anderes Naim-Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.

Die Transportschraube an der Unterseite des CD5i-Gehäuses muss vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Umstellen oder zum Wiederverpacken und Versenden des CD-Spielers wieder eingeschraubt werden. Verwenden Sie die Transportschraube des CD5i nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie die Transportschraube entfernt haben, darf der CD-Spieler nicht mehr gekippt werden.

Hinweise zur Bedienung des CD-Spielers finden Sie in den Abschnitten 19, 20 und 21.

17 CD5i – Anschlüsse

17.1 Rückseite



18 CD5i – Gebrauch und Pflege

18.1 Laden einer Compact Disc

Öffnen Sie mithilfe des links an der Gerätefront befindlichen Griffs die schwenkbare CD-Lade, legen Sie die CD auf den CD-Teller und setzen Sie dann den magnetischen CD-Puck auf die Spindel. Verwenden Sie keine Pucks von anderen Naim-CD-Spielern.

18.2 Pflege des CD-Spielers

Für den störungsfreien Betrieb des CD5i ist es wichtig, die Laufwerksspindel und die Unterseite des CD-Pucks sauber zu halten, da Staub an diesen Stellen dazu führen kann, dass die CD nicht mehr fest genug auf der Spindel sitzt und dadurch ungleichmäßig läuft.

Gehen Sie wie folgt vor, um Laufwerksspindel und Puck zu reinigen: Tupfen Sie die Mitte der Laufwerksspindel sehr vorsichtig mit einem Stück Bostik Blu-Tack ab (oder einem ähnlichen Material, das sich rückstandsfrei entfernen lässt), um Staub oder sonstige Partikel zu entfernen. Wischen Sie den äußeren Plastikring mit einer weichen Bürste oder dem Finger leicht ab. Verwenden Sie wieder ein Stück Blu-Tack, um die Unterseite des CD-Pucks von Staub zu befreien.

Auf keinen Fall dürfen zum Reinigen dieser Teile Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden.

Bedienung

19 Bedienung

Der Bedienung aller Naim-CD-Spieler liegt dieselbe Benutzerschnittstelle zugrunde. Diese wird im Folgenden beschrieben; wo Unterschiede zwischen den einzelnen CD-Spielern bestehen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen.

Sämtliche Funktionen des CD-Spielers können auch mit der Fernbedienung gesteuert werden. Die Fernbedienung ermöglicht außerdem das Programmieren von Trackfolgen (siehe Abschnitte 20 und 21) sowie die Verwendung weiterer Zusatzfunktionen.

19.1 Funktionen der Bedienfeldtasten

- door:** Öffnet bzw. schließt das CD-Fach (**nur CD555**).
- disp:** Durchläuft die Display-Optionen Trackanzeige, Zeitanzeige und „Display aus“ (**nur CD555 und CDS3**).
- Hinweis:** Bei den CD-Spielern CDX2, CD5 XS und CD5i können Sie die Display-Optionen durch Betätigen der Fernbedienungstaste **disp** durchlaufen.
- prev:** Wählt den vorherigen Titel an (halten Sie die Taste gedrückt, um die Titel in schneller Folge zu durchlaufen).
- next:** Erfüllt die gleiche Funktion wie die Taste **prev** mit dem Unterschied, dass die Trackliste vorwärts durchlaufen wird.
- pause:** Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie **pause** erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen. Wenn die Wiedergabe unterbrochen wurde, blinkt die Taste **pause** (**nur CD555 und CDS3**).
- Hinweis:** Bei den CD-Spielern CDX2, CD5 XS und CD5i können Sie die Wiedergabe durch Betätigen der Fernbedienungstaste **pause** unterbrechen.
- Hinweis:** Wenn der CD-Spieler länger als zehn Minuten im Pausenmodus verweilt, wird das Laufwerk deaktiviert, um unnötigem Verschleiß vorzubeugen. Der CD-Spieler kann unbegrenzte Zeit in diesem „statischen Pausenmodus“ verweilen, der dadurch angezeigt wird, dass die Taste **pause** ununterbrochen leuchtet, statt zu blinken.
- stop:** Stoppt die Wiedergabe und versetzt den CD-Spieler in den Ausgangszustand. Halten Sie **stop** gedrückt, um eine programmierte Trackfolge zu löschen oder (wenn keine Trackfolge programmiert ist) das Display in den Ausgangszustand zu versetzen.
- play:** Startet die Wiedergabe mit dem ersten Track, sofern kein anderer Track ausgewählt wurde. Wenn Sie während der Wiedergabe eines Tracks **play** drücken, wird die Wiedergabe am Anfang des Tracks fortgesetzt.

19.2 Bedienfeldtasten – Alternativmodus

Für die Bedienung des CD-Spielers über die Bedienfeldtasten steht ein Alternativmodus zur Verfügung, der anstelle des Standardmodus verwendet werden kann. Im Alternativmodus lassen sich Schnellvorlauf und Schnellrücklauf durch Gedrückthalten der Bedienfeldtasten **next** bzw. **prev** aktivieren. Bei den CD-Spielern CDX2, CD5 XS und CD5i lässt sich im Alternativmodus außerdem die Wiedergabe durch Gedrückthalten der Bedienfeldtaste **play** unterbrechen. Um den Alternativmodus zu aktivieren, halten Sie beim Einschalten des CD-Spielers **next** gedrückt. Um den Standardmodus zu aktivieren, halten Sie beim Einschalten des CD-Spielers **prev** gedrückt.

19.3 Display und LEDs



Das alphanumerische Display zeigt die Track- und Indexziffer an, die Gesamtspielzeit in Minuten und Sekunden oder eine Meldung. Wenn eine Trackfolge programmiert wurde, entspricht die Zeitanzeige der Gesamtspielzeit der Trackfolge. Je nach CD-Spieler enthält das Display einige oder alle der folgenden LEDs im Display:

- HDCD:** Leuchtet, wenn eine HDCD-kodierte CD abgespielt wird.
- Hinweis:** Der CD-Spieler CD5i unterstützt keine HDCD-Dekodierung.
- repeat:** Leuchtet, wenn an der Fernbedienung **repeat** („Wiederholen“) gewählt wurde.
- prog:** Leuchtet, wenn eine Trackfolge programmiert wurde. Weitere Informationen zum Programmieren von Trackfolgen finden Sie in den Abschnitten 20.2 und 21.2.
- track:** Leuchtet, wenn im Display die Gesamtzahl der Tracks oder die Ziffer des aktuellen Tracks angezeigt wird.
- pause:** Leuchtet, wenn die Wiedergabe unterbrochen ist.
- stop:** Leuchtet, wenn die Wiedergabe gestoppt ist.
- play:** Leuchtet, wenn eine CD abgespielt wird.
- time:** Leuchtet, wenn im Display die Gesamtspielzeit der CD oder die abgelaufene Spielzeit des aktuellen Tracks angezeigt wird.

19.4 Ausgangsbuchsen konfigurieren

An der Rückseite des CD-Spielers befinden sich zwei Cinchbuchsen, die anstelle der im Zweifel vorzuziehenden DIN-Buchse verwendet werden können. Gehen Sie wie folgt vor, um die Cinchbuchsen zu aktivieren.

Stellen Sie zunächst sicher, dass der CD-Spieler gestoppt ist, und halten Sie die Fernbedienungstaste (Fernbedienungsmodus „CD“) bzw. – wenn vorhanden – die Bedienfeldtaste **disp** gedrückt, bis die LED **prog** blinkt. Drücken Sie nun wiederholt **disp**, um die Konfigurationsmöglichkeiten der beiden Ausgänge zu durchlaufen (nur DIN-Ausgang, nur Cinchausgang, beide Ausgänge). Die ausgewählte Konfiguration wird wie nachstehend dargestellt im Display angezeigt.

Buchse(n)	Display
DIN	
Cinch	
beide Ausgänge	

Halten Sie die Taste **disp** erneut gedrückt, um die Konfiguration der Ausgangsbuchsen zu beenden. Aktivieren Sie nur dann beide Ausgänge, wenn Sie sie auch gleichzeitig verwenden wollen, da bei dieser Konfiguration die Klangqualität beeinträchtigt wird.

Fernbedienung R-com

20 Fernbedienung R-com

Die Fernbedienung R-com ist im Lieferumfang der Vorstufe NAC 552 und des CD-Spielers CD555 enthalten, aber auch separat erhältlich. Sie ermöglicht die schnelle, einfache Steuerung der am häufigsten benötigten Funktionen von CD-Spielern, Vorstufen, Vollverstärkern und Tunern.

Entfernen Sie zum Einlegen der Batterien die Batteriefachabdeckung mithilfe des mitgelieferten Werkzeugs und schieben Sie die Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie nun die Batteriefachabdeckung wieder ein. Entfernen Sie die Batterien, wenn die R-com wieder verpackt werden soll.

20.1 Funktionen

Wenn die R-com nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus, um die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen. Sobald sie berührt wird, schaltet sie sich wieder ein.

Die R-com hat jeweils einen Modus für die Bedienung von CD-Spielern, Vorstufen (bzw. Vollverstärkern) und Tunern. Der Standardmodus ist derjenige für CD-Spieler. Wenn die R-com eingeschaltet und der CD-Spieler-Modus aktiv ist, leuchten alle R-com-Tasten grün. Um die R-com in den Vorstufen- oder den Tuner-Modus zu schalten, drücken Sie die Taste **pre** bzw. **tun** (die entsprechende Taste leuchtet dann weiß). Drücken Sie die Taste erneut, um zum CD-Spieler-Modus zurückzukehren.

Im Standardmodus erfüllen die R-com-Tasten folgende Funktionen:

- disp:** Wählt nacheinander Display-Optionen Trackanzeige, Zeitanzeige und „Display aus“ aus.
- open:** Öffnet bzw. schließt das CD-Fach des CD555.
- stop:** Stoppt die CD-Wiedergabe.
- play:** Startet die CD-Wiedergabe
- prev:** Wählt den vorherigen Track oder Indexpunkt an.
- next:** Wählt den nächsten Track oder Indexpunkt an
- vol +:** Erhöht die Lautstärke der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers).
- vol -:** Verringert die Lautstärke der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers).
- mute:** Schaltet die Vorstufe (bzw. den Vollverstärker) stumm. Drücken Sie die Taste erneut, um zur zuletzt gewählten Lautstärkeeinstellung zurückzukehren.
- pause:** Unterbricht die CD-Wiedergabe. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Im Vorstufenmodus (Taste **pre** drücken) erfüllen folgende Tasten eine andere Funktion:

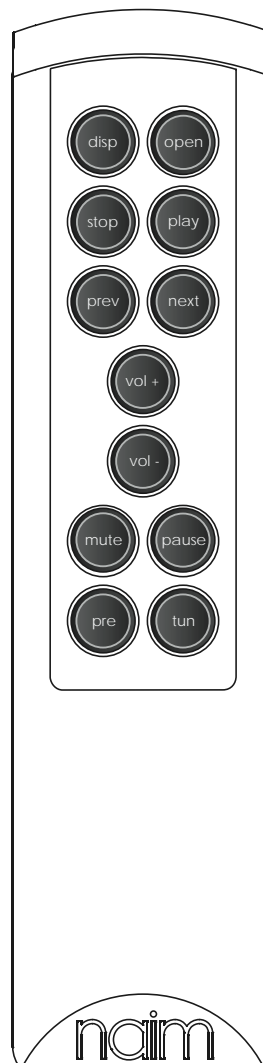
- disp:** Schaltet die Tastenbeleuchtung der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers) aus bzw. ein.
- prev:** Wählt den vorherigen Eingang aus.
- next:** Wählt den nächsten Eingang aus.

Hinweis: Um mit der R-com den Programmiermodus der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers) zu starten, halten Sie die Taste **pre** gedrückt. Mithilfe der Bedienfeldtasten an der Gerätefront können Sie dann auf die Programmierfunktionen zugreifen.

Im Tuner-Modus (Taste **tun** drücken) erfüllen folgende Tasten eine andere Funktion:

- disp:** Schaltet die Tastenbeleuchtung des Tuners aus bzw. ein.
 - prev:** Wählt die Tuner-Funktion **down** aus.
 - next:** Wählt die Tuner-Funktion **up** aus.
- Hinweis:** Um Tuner-Modi auszuwählen, halten Sie die Taste **tun** gedrückt.

20.2 R-com-Tasten



Fernbedienung NARCOM 4

21 Fernbedienung NARCOM 4

Die Fernbedienung NARCOM 4 steuert alle CD-Spieler, Vorstufen, Vollverstärker, AV-Produkte und Tuner von Naim.

Bevor Sie die Fernbedienung verwenden können, müssen Sie die Batterien einlegen. Entfernen Sie dazu den Batteriefachdeckel und schieben Sie die Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

21.1 Grundfunktionen

Die NARCOM besitzt drei Arten von Tasten: Modustasten, Laufwerkstasten und Dialogtasten.

Die Modustasten legen entsprechend dem zu steuernden Produkttyp (CD-Spieler, Vorstufe etc.) fest, mit welchen Funktionen die Dialogtasten belegt werden.

Die Laufwerkstasten steuern Funktionen, die nicht von den Modustasten abhängen. Sie erfüllen folgende Funktionen:

- prev:** Wählt den vorherigen Track oder Indexpunkt an.
- next:** Wählt den nächsten Track oder Indexpunkt an.
- stop:** Stoppt die Wiedergabe.
- play:** Startet die Wiedergabe.
- fwd:** Schnellvorlauf
- rev:** Schnellrücklauf
- rpt:** Wiederholt die CD oder die programmierte Trackfolge.
- pause** Unterbricht die Wiedergabe.

Die Dialogtasten erfüllen im Fernbedienungsmodus „CD“ (Auswahl über die Modustasten) folgende Funktionen:

- Ziffern:** Wählen Tracks direkt an (auch zur Programmierung von Trackfolgen).
- prog:** Startet den Modus für die Programmierung von Trackfolgen.
- disp:** Durchläuft die Display-Optionen Trackanzeige, Zeitanzeige und „Display aus“.

21.2 Programmieren von Trackfolgen

Im Fernbedienungsmodus „CD“ können Sie mit der Taste **prog** eine Trackfolge programmieren. Wählen Sie dazu mithilfe der Zifferntasten einen Track aus und drücken Sie **prog**. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die gewünschte Trackfolge komplett ist. Während Sie die Trackfolge zusammenstellen, zeigt das Display die jeweilige Trackziffer sowie **P** oder **-** an. **P** bedeutet, dass der betreffende Track ausgewählt ist, und **-**, dass er ausgewählt werden kann.

Mit der Taste **prog** können Sie auch einzelne Tracks aus einer programmierten oder der normalen Trackfolge löschen. Halten Sie dazu **prog** gedrückt, bis die LED **prog** im Display aufleuchtet. Wählen Sie nun mithilfe der Zifferntasten den zu löschenden Track aus und drücken Sie **prog**, um ihn zu löschen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tracks, die Sie aus der Trackfolge löschen wollen. Während Sie Tracks aus einer Trackfolge löschen, zeigt das Display die jeweilige Trackziffer sowie **L** oder **-** an. **L** bedeutet, dass der betreffende Track gelöscht ist, und **-**, dass er gelöscht werden kann.

(Wird neben der Trackziffer kein weiteres Zeichen angezeigt, bedeutet dies, dass der betreffende Track der letzte verbleibende ist und daher nicht gelöscht werden kann.)

Die Zufallswiedergabe können Sie auswählen, indem Sie kurz **prog** und dann **1** drücken. Die Wiedergabe der Tracks in umgekehrter Reihenfolge können Sie auswählen, indem Sie kurz **prog** und dann **2** drücken.

Sie können sich eine Trackfolge jederzeit – auch während der CD-Wiedergabe – anzeigen lassen, indem Sie kurz **prog** drücken. Das Display zeigt dann nacheinander die Ziffern der ausgewählten Tracks an. Wenn eine Trackfolge programmiert wurde, leuchtet die LED **prog**. Um eine programmierte Trackfolge zu löschen, halten Sie die Taste **stop** gedrückt, bis die LED erlischt.

21.3 NARCOM 4-Tasten

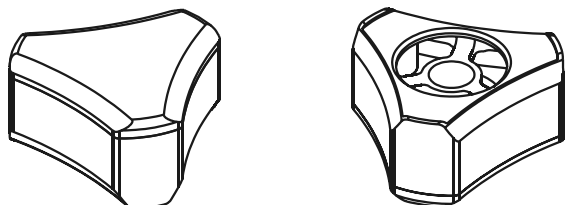


CD-Pucks

22 CD-Pucks

Bei den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen CD-Spielern (CD555, CDS3, CDX2, CD5 XS und CD5i) kommen unterschiedliche CD-Pucks zum Einsatz. Es sollte stets nur ein für den jeweiligen CD-Spieler geeigneter Puck verwendet werden. Mithilfe folgender Darstellungen können Sie den passenden Typ bestimmen.

CD555



CDS3, CDX2, CD5 XS, CD5i



Konformitätserklärung

Hersteller	Naim Audio Limited, Southampton Road, Salisbury, England, SP1 2LN
Produkt	CD555, CD555PS, CDS3, XPS, CDX2, CD5 XS, CD5i
Sicherheit	EN 60065: Audio-, Video- und ähnliche elektro- nische Geräte – Sicherheitsanforderungen
EMV	EN 55013: Ton- und Fernseh – Rundfunkempfänger und verwandte Geräte EN 55020: Störfestigkeit von Rundfunkempfängern und verwandten Geräten EN 61000-3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme EN 61000-4-2: Prüf- und Messverfahren – Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statistischer Elektrizität

Produkte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Diese Produkte müssen Einrichtungen übergeben werden, die sie recyceln und anfallende Schadstoffe sachgemäß entsorgen können. Die Adressen solcher Einrichtungen erfahren Sie von Ihrem örtlichen Umweltamt. Recycling und die Schadstoffbeseitigung tragen zur Schonung von Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei.



